**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 33 (1943)

Heft: 3

Rubrik: Was die Woche bringt

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Was die Woche bringt

Berner Stadttheater. Wochenspielplan: Sonntag, 17. Januar, 14½ Uhr, Tomb. S. 113, 114, "Die lustige Witwe", Operette in drei Akten von Franz Lehår. 20 Uhr: Premiere, Tomb. S. 115, 116, "Der Barbier von Sevilla" Komische Oper in zwei Akten von G. Rossini. Montag, 18. Januar: Volksvorstellung Kartell, "Dr. med. Hiob Prätorius" von Curt Götz. Dienstag, 19. Januar: Tomb. S. 117, 118, "Maske in Blau", Operette in drei Akten von Fred Raymond. Mittwoch, 20. Januar: Ab. 19. Parmiers. Internal in Januar. Premiere, "Jugend". Ein Liebesdrama in drei. Freitig, 22. Januar, im Konservatorium Szi-Aufzügen von Max Halbe. Donnerstag, 21. Ja-nuar: Tomb. S. 119, 120, 121, 122. Zum letzten Male "Der lebende Leichnam", Schauspiel in Bern — Die Stadt als Monument 12 Bildern von Leo Tolstoi. Freitag, 22. Januar: Ab. 17, "Der Barbier von Sevilla", Komische Oper in zwei Aufzügen von G. Rossini. Samstag, 23. Januar, 15 Uhr: "Der gestiefelte Kater", Weihnachtsmärchen mit Musik, Bühnenbearbeitung von Margret Haas. 20 Uhr: Tomb. S. 123, 124, "Der Bettelstulöcker, Neubearbeitung von Eugen Otto. Vivarium um eine neue Sehenswürdigkeit besonntag, 24. Januar 14½ Uhr: Tomb. S. 125, reichert werden. An einer Schmalseite wurde indischen und pazifischen Ozeans; besonders 126, "Maske in Blau", Operette in drei Akten ein Terrarium für Grossschildkröteneingerichtet typisch sind diese Riesengeschöpfe für die von Fred Raymond: 20 Uhr: "Madame und mit zwei kostbaren Pfleglingen besetzt, Galapagos-Inseln.

Puccini, Montag, 25. Januar: Volksvorstellung Arbeiterunion, "Vor Sonnenuntergang", Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Montag, 18. Januar, im Kasino, Jubilaums-Konzert des Theatervereins zugunsten der National spende.

Auf Einladung der Freistudentenschaft und

### Tierpark Dählhölzli

Butterfly", Oper in drei Akten von Giacomo die zwar schon seit längerer Zeit im Dählhölzli leben, aber bisher nicht in befriedigender Weise untergebracht werden konnten. Das ist jetzt erfreulicherweise der Fall. Es handelt sich um eine 7 kg schwere Strahlenschildkröte aus Konzerte Madagaskar: diese schön gezeichnete Art gilt Sonntag, den 17. Januar, 40 Uhr 45, in der in Tiergärten als sehr heikel und ist entspre-Schulwarte 2. Matinee des Zurhrüggquartett. chend selten. Noch bemerkenswerter ist der zweite Insasse, eine junge Elefantenschildkröte von 25 kg Gewicht. Unter den günstigen Lebensbedingungen im neuen, wohl geheizten Terrarium dürfte das wertvolle Schildkröten-baby sein Gewicht bald verdoppeln. — Ele-fantenschildkröten können bis 150 kg schwer werden. Früher schrieb man diesen Riesenreptilien eine fantastische Lebensdauer von der Kunstgesellschaft spricht der Berner 300 500 Jahren und ein entsprechend lang-Kunsthistoriker Dr. Paul Hojer Donnerstag, sames Wachsen zu; aber auf Grund von neuen den 21. Januar, 20 Uhr, in der Schulwarte über dieses Thema. (Mit Lichtbildern.). Beobachtungen weiss man, dass diese Tiere mit 20 Jahren fortpflanzungsfähig sein können Beobachtungen weiss man, dass diese Tiere mit 20 Jahren fortpflanzungsfähig sein können und dass sie ein Alter von "nur" wenig über 100 Jahren zu erreichen vermögen. Elefanten-



Bleiben wir Weggefährten auch dieses Jahr!

> Die Nachnahmen für das erste Vierteljahr 1943 werden diese Woche versandt. Für freundliche Einlösung danken wir sehr. Sollte der Briefträger während Ihrer Abwesenheit vorsprechen, ist die nachträgliche Auslösung auf dem Postbüro möglich. Wenn es aber zu spät ist, dann zahlen Sie den Betrag kostenfrei auf Postscheckkonto III 11 266 ein. Ihre Treue ist uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.

DIE BERNER WOCHE



# TIERPARK UND VIVARIUM

Dählhölzli Bern

Eine Zahl, die für sich selbst spricht: Im Jahre 1942 besichtigten rund

50,000 BESUCHER das Vivarium.

Bei den letzten Kursen konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden; wir bitten deshalb, sich rechtzeitig einschreiben zu lassen für die im Januar und April be-ginnenden Kurse für Handel, Sekretariat, Verwaltung, Ver-kehr (Bahn, Post, Telephon, Zoll, Polizei), Arztgehit-finnen, Sprachen u. Kunstgewerbe. Diplom, Schulberatung, Stellenvermittlung, Praktikum. Auskunft u. Gralisprospekte



# Neue Handelsschule Bern

Spitalgasse 4 (Karl-Schenk-Haus) Telephon 2 16 50



# Tuchfabrik Schild AG. Bern

Wasserwerkgasse 17 (Matte) Telephon 2 26 12

Herren=Anzüge Herren=Mäntel Sport=Anzüge

Schweizerarbeit von der Rohwolle bis zum fertigen Kleid in moderner Ausführung